



## BÜRGERINNENVERSAMMLUNG

Einlass: ab 18.00 Uhr

Beginn: 18.30 Uhr

### Begrüßung

Olaf Meister, Kreisvorsitzender  
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### "Drucksache DS 0065/10 -

### Die Strombrückenverlängerung "

Vorstellung des Projektes

Wolfgang Wähnelt

Fraktionsvorsitzender

Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### "Die Position von

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN"

Olaf Meister, Kreisvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Magdeburg

## DISKUSSION

### Ausblick und Schlusswort

Ende: ca. 20.30 Uhr.

Moderation:

**Eva-Maria Schulz**

Geschäftsführerin Ratsfraktion

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Weitere Informationen zur Fraktion:

Haben Sie Fragen zu Entscheidungen des Stadtrates, Probleme mit oder in Ihrer Umgebung oder einfach nur Anmerkungen zu den Dingen, die Ihnen im Alltag begegnen?


Nehmen Sie uns dazu jederzeit telefonisch, per E-Mail oder gern auch persönlich in Anspruch. Nutzen Sie die angebotenen Bürgersprechstunden, die öffentlichen Fraktionssitzungen oder fragen Sie einfach in unserer Fraktionsgeschäftsstelle nach. Dort finden Sie ganzjährig eine offene Tür und ein offenes Ohr. Probieren Sie es einfach aus. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Stadtratsfraktion

Altes Rathaus, 2. Etage, Zimmer 230/231

Postfach, 39 090 Magdeburg

 (0391) 54 02 772  (0391) 54 30 384

 [info@gruene-fraktion-magdeburg.de](mailto:info@gruene-fraktion-magdeburg.de)

Web [www.gruene-fraktion-magdeburg.de](http://www.gruene-fraktion-magdeburg.de)


### Aktiv werden bei den Bündnisgrünen?

Wollen Sie aktiv Politik mit gestalten bei den Bündnisgrünen? Dann kommen Sie einfach in der Stadtgeschäftsstelle in der Otto-von-Guericke-Str. 42a vorbei.

### Kontakt zu den Grünen?

### BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN KV Magdeburg

Otto-von-Guericke-Str. 42a, 39104 Magdeburg

 (0391) 401 55 10 -  (0391) 535 35 99

 [info@gruene-magdeburg.de](mailto:info@gruene-magdeburg.de)

Web: [www.gruene-magdeburg.de](http://www.gruene-magdeburg.de)

## BÜRGERINNENVERSAMMLUNG

### Strombrückenverlängerung: stadtverträglich & bezahlbar



Noch ist der Blick in Richtung Stadt unverbaut.

WANN: **Mi, 14. April 2010 – 18.30 Uhr**

WO: **Magdeburg, Zollstr. 1,  
„Im Türmchen“ (Hochhaus).**

## **Demokratie lebt vom mitmachen!**

Um noch vor der Entscheidung des Stadtrates über die Strombrückenverlängerung am 21. April die Bürger zu informieren, laden BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zu einer Bürgerversammlung auf den Werder ein.

Angesichts der gravierenden Auswirkungen für den Werder wäre eine Beteiligung der Bewohner doch naheliegend gewesen. Dies ist nicht erfolgt.

Inhaltlich unterschiedliche Varianten wurden der Öffentlichkeit nicht zur Diskussion vorgelegt. Dem wollen wir mit einer öffentlichen Veranstaltung entgegenwirken.

## **WORUM GEHT ES?**

Die Stadt Magdeburg begründet die vorgesehene Verlängerung der Strombrücke mit der Abgängigkeit sowohl von Zoll- als auch der Anna-Ebert-Brücke.

Mit einer bis zum Heumarkt verlängerten Strombrücke soll für die alten Brücken Ersatz geschaffen und gleichzeitig auf dem bisherigen Verkehrszug mehr Platz für Fußgänger und Radfahrer geschaffen werden. Auch soll mehr Durchlassfähigkeit für Veranstaltungsverkehre erreicht werden.

Die Bündnisgrünen fordern: Eine Ertüchtigung der Ostelbienenanbindung muss maßvoll und umsetzbar sein. Die vorliegende Planung ist es nicht, da sie nicht stadtverträglich, nicht zweckmäßig, nicht umweltverträglich und schlichtweg nicht bezahlbar ist.

Ohne Alternativen vorzulegen, soll der Favorit durch den Stadtrat gebracht und die BürgerInnen vor vollendete Tatsachen gestellt werden.

## **UNSERE KRITIK**

### **nicht stadtverträglich**

Die vorliegende Planung sieht die Schaffung eines über 400 m langen Bauwerkes aus zwei Brücken und einem dazwischen liegenden Damm, der allein über 100 m lang ist, vor.

Allein dieser Damm mit einer Höhe von 8 - 10 m wird den Stadtteil Werder vom südlich gelegenen Rothehornpark buchstäblich abschneiden. Auch wird mit dem Bauwerk mehr Verkehr in die Innenstadt gezogen, der eigentlich über den Nordbrückenzug abfließen sollte.

### **nicht zweckmäßig**

Da die Straßenbahn auch über das neue Bauwerk geführt werden soll, werden sich die Wege für die Anwohner des Werders, darunter viele Senioren, um bis zu 200 m verlängern, die neuen Haltestellen werden nur über lange Rampen zu erreichen sein. Die Anbindung des Werders im öffentlichen Verkehr würde deutlich verschlechtert.

### **nicht umweltverträglich**

Im Bereich der Alten Elbe wird mit der Weichholzaue ein ökologisch sensibles Gebiet berührt, welches europäischen Schutz genießt.

Eine Genehmigung dafür ist notwendig, ihre Erreichung hingegen zweifelhaft.

### **nicht bezahlbar**

Für das Gesamtvorhaben Verlängerung Strombrücke, Reparatur Strombrücke und Sanierung von Zoll- und Anna-Ebert-Brücke werden insgesamt 33 Mio. € veranschlagt. Offenbar ein Schnäppchen. Oder schlichtweg: Viel zu wenig für die beschriebenen Maßnahmen. Wir gehen in unserer Schätzung eher von 40 Mio. € aus. Noch gar nicht eingerechnet sind die zusätzlichen Betriebskosten, die für die Vorphaltung dieses neuen Brückenzuges dann jedes Jahr die Stadtkasse belasten werden.

## **UNSERE POSITION**

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN in Magdeburg fordern daher eine maßvolle, verträgliche und finanzierbare Lösung. Diese kann nur im Verlauf der jetzigen Brücken liegen.

Mit einer Variantenprüfung sollte daher abgewogen werden, ob mit dem Ausbau, oder dem Ersatz der bestehenden Brücken oder der Ergänzung von Zoll- und Anna-Ebert-Brücke durch eine jeweils direkt danebenliegende Straßenbahnbrücke die verfolgten Ziele bezahlbar erreicht werden können. In die Variantenfindung und die Entscheidung sind die Bürgerinnen und Bürger unbedingt einzubeziehen.